

Prof. Dr. Alfred Toth

Semiotisches und ontisches Boustrophedon

1. Über semiotisches βουστροφηδόν hatte ich im Zusammenhang mit logischen Reflexionsgefällen bei polykontural-orthogonalen Matrizen im Anschluß an Günther (1991) ausführlich gehandelt (vgl. Toth 2012). Es genügt daher, im folgenden ein Beispiel für eine βουστροφηδόν-Matrix für semiotische 4-Wertigkeit aufzuzeigen.

1	4	3	<u>3</u>
2	1	<u>4</u>	3
3	<u>2</u>	1	4
<u>4</u>	3	2	1.

2. Daß auch die βουστροφηδόν-Struktur eine ontisch-semiotische Isomorphie (vgl. Toth 2014a) darstellt, sei im folgenden vor dem Hintergrund der Unterscheidung horizontaler und vertikaler Raumfelder (vgl. Toth 2014b) aufgezeigt.

2.1. Ontisches βουστροφηδόν in der 1. Raumdimension

Mir liegt leider nur ein Beispiel für ein partielles Objekt vor.



Röschibachstr. 45, 8037 Zürich

2.2. Ontisches βουστροφηδόν in der 2. Raumdimension



Teufenerstr. 3, 9000 St. Gallen

2.3. Ontisches βουστροφηδόν in der 3. Raumdimension

Auch hier liegt mir leider nur ein Beispiel für ein partielles Objekt vor, vgl. dazu Toth (2014c).



Albisriederstr. 392a, 8047 Zürich

Literatur

Günther, Gotthard, Das Phänomen der Orthogonalität. In: ders., Idee und Grundriß einer nicht-aristotelischen Logik. 3. Aufl. Hamburg 1991

Toth, Alfred, Boustrophedon-Matrizen semiotischer Werte. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012

Toth, Alfred, Vollständige und unvollständige ontisch-semiotische Isomorphismen I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014a

Toth, Alfred, Horizontale und vertikale Raumfelder I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014b

Toth, Alfred, Antikonvexität und Antikonkavität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014c

12.8.2014